

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 31 zur ABE-Nr. 45810
Nr. : RA-000345-Z5-015
Anlage-Nr. : 19
Seite : 1 / 6
Auftraggeber : Borbet GmbH
Teiletyp : CA 70638

Technische Daten, Kurzfassung

Raddaten

| | |
|-------------------------|------------------------------|
| Radtyp: | CA 70638 |
| Art des Rades: | einteiliges Leichtmetall-Rad |
| Handelsmarke: | Borbet |
| Montageposition: | Vorder-und Hinterachse |
| Radausführung: | Lk108 |
| Radgröße: | 7Jx16H2 |
| Rad-Einpresstiefe: | 40 mm |
| Lochkreisdurchmesser: | 108 mm |
| Lochzahl: | 5 |
| Mittenlochdurchmesser: | 72,50 mm |
| Zentrierart: | Mittenzentrierung |
| Zentrierring: | BOØ72,5/Ø65,1 |
| geprüfte Radlast: | 700 kg |
| bei Reifenabrollumfang: | 2200 mm |

Allgemeine Anforderungen

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z.B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben.

Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller oder Marke : Volvo (S)

| Radbefestigung | | | |
|-----------------|--|-------------|---------------|
| Fahrzeugtyp(en) | Beschreibung der Befestigungsteile | Zubehör-Kit | Anzugs-moment |
| T, S, R, J, H | Radschraube, Kegel 60°, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 33 mm | | 120 Nm |
| LS, LW, L, N | Serien-Radschraube, Kegel 60°, Gewinde M12x1,75, Schaftlänge 29 mm | | 110 Nm |

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 31 zur ABE-Nr. 45810

Nr. : RA-000345-Z5-015
 Anlage-Nr. : 19
 Seite : 2 / 6
 Auftraggeber : Borbet GmbH
 Teiletyp : CA 70638



| | | | |
|--|----------------------|--|--------------------------------|
| Typ: LS | | | |
| ABE / EG-Genehmigung: F787 ab NT3 | | | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 93 bis 184 | Volvo 850 | 205/50R16 | A01) bis A10) K36)K37a)S03) |

F787/NT10E

1090/900

5/108/65

| | | | |
|--|----------------------|--|--------------------------------|
| Typ: LW | | | |
| ABE / EG-Genehmigung: G306 ab NT1 | | | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 93 bis 184 | Volvo 850 | 205/50R16 | A01) bis A10) K36)K37a)S03) |

G306/NT09

1090/1120

5/112/66,5

| | | | |
|---|---------------------------|--|------------------------------------|
| Typ: L | | | |
| ABE / EG-Genehmigung: e9*93/81*0002*.. | | | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 93 bis 184 | Volvo 850, bzw. S70 / V70 | 205/50R16 | A01) bis A10) E42)K36)K37a)S03) |

e9*93/81*0002*13E

1150/1120

5/108/65

| | | | |
|--|-------------------------|--|--|
| Typ: N | | | |
| ABE / EG-Genehmigung: e4*96/27*0015*.., e4*98/14*0015*.., e4*2001/116*0015*.. | | | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 120 bis 180 | C 70 (Coupe/ Cabrio) | 205/55R16 225/50R16 zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen vorne hinten 205/55R16 225/50R16 | A02) bis A10) S03) A02) bis A10) S03)V00) |

e4*2001/116*0015*14E

1110/970

5/108/65

| | | | |
|--|----------------------|--|-----------------------|
| Typ: T | | | |
| ABE / EG-Genehmigung: e9*96/79*0028*.., e9*98/14*0028*.., e9*2001/116*0028*.. | | | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 96 bis 200 | S80, S80 T6 | 215/55R16 215/55R16 M+S 225/55R16 A01)K03)K15)K23) | A02) bis A10) S03) |

e9*2001/116*0028*17E

1130/1090(1200/1090)

5/108/65

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 31 zur ABE-Nr. 45810

Nr. : RA-000345-Z5-015
 Anlage-Nr. : 19
 Seite : 3 / 6
 Auftraggeber : Borbet GmbH
 Teiletyp : CA 70638



| Typ: S | | | |
|--|--------------------------|--|----------------------------|
| ABE / EG-Genehmigung: e4*98/14*0040*.., e4*2001/116*0040*.. | | | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 85 bis 191 | V70 | 205/55R16 215/55R16 225/50R16 A01)K03) | A02) bis A10) E44) S03) |
| 120 bis 154 | V70 Cross Country, XC 70 | 205/55R16 M+S E05) 215/65R16 | A02) bis A10) S03) |

e4*2001/116*0040*17E

1110/1170(CC 1130/1190)

5/108/65

| Typ: J | | | |
|--|----------------------|--|-----------------------|
| ABE / EG-Genehmigung: e4*98/14*0061*.., e4*2001/116*0061*.. | | | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 103 | V70 BIFUEL | 205/55R16 215/55R16 225/50R16 A01)K03) | A02) bis A10) S03) |

e4*2001/116*0061*13E

1060/1170(0)

5/108/65

| Typ: R | | | |
|--|----------------------|--|-----------------------|
| ABE / EG-Genehmigung: e9*98/14*0036*.., e9*2001/116*0036*.. | | | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 85 bis 191 | S60 | 205/55R16 215/55R16 A01)L21) 225/50R16 A01)K33)L21) | A02) bis A10) S03) |

e9*98/14*0036*04

e9*2001/116*0036*17E

1120/1050

5/108/65

| Typ: H | | | |
|--|----------------------|--|-----------------------|
| ABE / EG-Genehmigung: e9*98/14*0044*.., e9*2001/116*0044*.. | | | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 103 | S60 Bifuel | 205/55R16 215/55R16 A01)L21) 225/50R16 A01)K33)L21) | A02) bis A10) S03) |

e9*2001/116*0044*12E

1070/1030(0)

5/108/65

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 31 zur ABE-Nr. 45810
Nr. : RA-000345-Z5-015
Anlage-Nr. : 19
Seite : 4 / 6
Auftraggeber : Borbet GmbH
Teiletyp : CA 70638

Auflagen und Hinweise

- A01) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem Beispielkatalog zu § 19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- A02) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A03) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, unter Zugrundelegung der fahrzeugspezifischen Daten, aus der in Anlage 0 befindlichen Tabelle „Tragfähigkeitskennzahl und Geschwindigkeitssymbol“ zu entnehmen. Gibt es die Reifengrößen mit den ermittelten Mindestwerten nicht, so sind sie nicht zulässig.
- A04) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- A05) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummi -oder Metallventilen zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.
- A06) Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die in der Tabelle Radbefestigung den Fahrzeugtypen zugeordneten Befestigungsteile verwendet werden. Sofern nicht anders angegeben, sind nur die vom Radhersteller mitzuliefernden Befestigungsteile zu verwenden.
- A07) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.
- A08) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, dass nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- A09) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, dass Schneekettenbetrieb nicht geprüft wurde, es sei denn, dass die Verwendung von Schneeketten durch eine weitere Auflage im Gutachten erlaubt wird.
- A10) Die Sonderräder dürfen nur an der Innenseite mit Klebe- oder Klammergewichten ausgewuchtet werden.

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 31 zur ABE-Nr. 45810
Nr. : RA-000345-Z5-015
Anlage-Nr. : 19
Seite : 5 / 6
Auftraggeber : Borbet GmbH
Teiletyp : CA 70638

-
- E05) Nur zulässig an Fahrzeugen, bei denen diese Reifengröße bereits serienmäßig eingetragen ist oder diese in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen ist.
- E42) Nicht zulässig an folgenden Fahrzeugausführungen:
- Cross-Country-Ausführung,
 - gepanzerte Ausführung.
- E44) Nicht für Fahrzeug-Ausführungen, die serienmäßig mit Bereifungsgröße 215/65R16 ausgerüstet sind.
- K03) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte herzustellen.
Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K15) An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich von der seitlichen Schutzleiste bzw. Sicke bis zur Stoßfängeroberkante umzulegen.
- K23) An Achse 2 ist der Filz-/Kunststoffinnenkotflügel hinter die umgelegte Radhauskante zu klemmen bzw. auszuschneiden.
- K33) Zur Gewährleistung einer ausreichenden Freigängigkeit an Achse 2 sind folgende Maßnahmen erforderlich:
- die Radhausausschnittkante ist im Bereich von der Stoßfängeroberkante bis zur seitlichen Stoßleiste umzulegen,
 - der Kunststoffinnenkotflügel ist hinter die umgelegte Radhauskante zu klemmen.
- K36) An Achse 1 ist das Kunststoff-Radhaus im Bereich der (inneren) Reifenschulter nachzuarbeiten oder auszuschneiden. Kontrollmöglichkeit durch Kreisfahrt. Bei nicht ausreichender Reifenfreigängigkeit ist der Lenkeinschlag durch Verwendung von Unterlegscheiben zu begrenzen (Fachwerkstatt).
- K37a) An Achse 2 sind folgende Maßnahmen zur Freigängigkeit erforderlich:
- an Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten in einem Bereich von 150 mm vor und hinter der senkrechten Radmittenebene auf eine Restdicke von 15 mm zu kürzen oder hochzuformen.
 - im gleichen Bereich ist auch die Kunststoffradhauschale bis etwa 40 mm hoch auszuschneiden.
 - die Ausbuchtung im Kunststoffradhaus im Bereich der inneren Reifenflanke auf Höhe des Stoßfängers ist auszuschneiden oder abzuschleifen.
- L21) An Achse 1 ist der Lenkeinschlag durch Unterlegen von Distanzhülsen an den Befestigungsschrauben des Lenkeinschlagbegrenzers zu begrenzen (Kontrolle ausreichender Reifenfreigängigkeit durch Kreisfahrt).

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 31 zur ABE-Nr. 45810
Nr. : RA-000345-Z5-015
Anlage-Nr. : 19
Seite : 6 / 6
Auftraggeber : Borbet GmbH
Teiletyp : CA 70638



S03) Vor der Montage der Sonderräder sind die auf der Radanlage befindlichen Zentrierstifte zu entfernen.

V00) Die Verwendung dieser Reifenkombination (unterschiedliche Reifengrößen an der Vorder- und Hinterachse) ist nur zulässig, sofern die ABV/ABS-Eignung nachgewiesen wurde. Dies ist möglich durch eine Bestätigung des jeweiligen Reifen- oder Fahrzeugherstellers. Falls es sich um eine serienmäßige Reifenkombination handelt und diese ohne Einschränkung der Reifenfabrikate/-typen vom Fahrzeughersteller freigegeben ist, entfällt die Notwendigkeit eines entsprechenden Nachweises.

Die Anlage Nr. **19** mit den Blättern 1 bis 6 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten für die Sonderräder Typ CA 70638 des Auftraggebers **Borbet GmbH**.

Geschäftsstelle Essen, **30.10.2013**